

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ - 55099 Mainz

An die
Dekanin und Dekane der
Fachbereiche 01 bis 10
Rektoren der künstlerischen Hochschulen

im Hause

DEAL-Springer Nature

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen, haben der Verlag Wiley und die MPDL Services GmbH im Januar 2019 einen Vertrag geschlossen, der einerseits den Zugang zum Wiley eJournal-Portfolio gewährleistet und andererseits den Autorinnen und Autoren der teilnehmenden Einrichtungen gestattet, kostenfrei in hybriden eJournals und zu rabattierten Preisen in reinen Open Access eJournals zu publizieren.

Am 08. Januar 2020 wurde nun der Vertrag zwischen dem Verlag Springer Nature und der MPDL Services GmbH geschlossen und rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft gesetzt. Er hat eine Laufzeit von drei Jahren mit der Option auf ein weiteres Jahr.

Zu den wesentlichen Eckpunkten des Vertrags gehört, dass

- alle teilnehmenden wissenschaftlichen Einrichtungen lesenden Zugriff auf das gesamte eJournal-Portfolio des Verlags Springer Nature (ca. 1.900 eJournals) mit Ausnahme der Nature-Titel, der Magazine und der technischen Fachzeitschriften haben. Für die Nature-Titel wird es voraussichtlich weiterhin einen Konsortialvertrag geben,
- alle teilnehmenden wissenschaftlichen Einrichtungen dauerhafte Zugriffsrechte auf ältere Inhalte erhalten,
- korrespondierende Autorinnen und Autoren aus teilnahmeberechtigten Einrichtungen in Deutschland kostenfrei in hybriden eJournals des Verlags mit Ausnahme der Nature-Titel publizieren können,
- ab dem 01.08.2020 korrespondierende Autorinnen und Autoren aus teilnahmeberechtigten Einrichtungen 20% Nachlass auf die APC-Listenpreise der reinen Open-Access-eJournals außer den Nature-Titeln erhalten.

Die Kanzlerin

Dr. Waltraud Kreutz-Gers

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Forum Universitatis 2
Saarstraße
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-22201/22202
Fax +49 6131 39-20133

kanzlerin@uni-mainz.de

www.uni-mainz.de

20.02.2020

Für die teilnehmenden Einrichtungen sieht die Finanzierung so aus, dass

- für den lesenden Zugriff und die Open-Access-Publikationen in den hybriden eJournals die Subskriptionskosten von 2017 zzgl. 8 % (2020), 10% (2021) und 12,5 (2022) veranschlagt werden,
- beabsichtigt ist, die APC für Artikel in reinen Open-Access-eJournals von der MPDL Services GmbH ab 01.08.2020 auf maximal 2.900 EUR zu begrenzen. Diese geplante Rabattierung kann gewährt werden, wenn die Einnahmen der MPDL Services GmbH aus den Teilnehmerbeiträgen eine solche Rabattierung ermöglichen.

Im Unterschied zum Wiley-DEAL-Vertrag muss die Rechnungsabwicklung einschl. aller APC-Zahlungen grundsätzlich zentral über die Organisationseinheit erfolgen, die die Vertragsabwicklung übernimmt. Um diesen Verpflichtungen (= zentrale Rechnungslegung bei Gold OA) nachkommen zu können, müssen bestehende Prozesse, Zuständigkeiten und Budgets überprüft und ggf. neu definiert werden.

Zurzeit wird der neue Vertrag von der UB geprüft. Sobald wir eine Aussage über die Prozesse und die Kostenverteilung treffen können, werden wir auf Sie zukommen.

Der bisherige Springer-Nature-Vertrag endete am 31.12.2019. Der Verlag gewährt den bisherigen Teilnehmern weiterhin Zugang bis zum 30. April 2020 (Grace Period). Es ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen, wie es nach dem 30. April 2020 weitergeht, wenn die Johannes Gutenberg-Universität nicht teilnehmen möchte oder ihre Teilnahme bis zum 30. April 2020 nicht erklärt hat.

Die wesentlichen Eckpunkte des DEAL-Springer-Nature-Vertrags finden Sie hier:

<https://www.projekt-deal.de/springer-nature-vertrag/> .

Der vollständige Vertragstext ist hier veröffentlicht: <https://doi.org/10.17617/2.3174351>.

Für Ihre Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Marianne Bartsch, Leiter der Medienbearbeitung der UB, unter Tel.: +49 6131 39 24168 oder E-Mail: m.bartsch@ub.uni-mainz.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Waltraud Kreutz-Gers